



WM DATENSERVICE – KUNDENFORUM 2023

INTERNATIONAL SANCTIONS MONITORING (ISM)

Andreas Knabe
Senior Sales Manager

09.11.2023

© WM Datenservice | Kundenforum 2023 | WM Gruppe

[wm] DATENSERVICE

WM DATENSERVICE – KUNDENFORUM 2023

WM DATENSERVICE: SEIT ÜBER 75 JAHREN ZUVERLÄSSIGER PARTNER DER FINANZINDUSTRIE



“Als einer der führenden Informationsdienstleister für die Finanzindustrie stellen wir unseren Kunden dank unserer globalen Finanzdatenbank seit mehr als 75 Jahren Datenlösungen, integrierte Daten und Informationen entlang der gesamten Prozesskette zur Verfügung.“

Referenzdaten

- Vergabestelle (WKN, ISIN, LEI)
- Steuerliche Daten (Instrumente und Corporate Actions)
- Investmentfondskennzahlen

Regulatorische Daten

- Bereitstellung von MiFID-Zielmarkt- und Kostentransparenzdaten
- PRIIP-Metadaten
- Daten für Jahresendkurse

Normalisierung und Standardisierung

- Einheitliche Datenbezeichnung
- Unabhängige Datenklassifikation
- Mitarbeit bei ISO, Association of National Numbering Agencies und den deutschen Verbänden

Umfassende Abdeckung

- Vollständige Abbildung von Finanzinstrumenten in maximaler Datentiefe für jährlich 8,8 Mio. Instrumente

Prozessstrukturierung

- Auf nationaler und europäischer Ebene in enger Abstimmung mit Marktteilnehmern und Regulatoren

WM DATENSERVICE – KUNDENFORUM 2023

EINDEUTIGER TREND

Beispiele für massive Strafzahlungen

Bank

Mögliche Sanktionen lasten auf RBI-Aktie

Die RBI-Aktie rutscht fast acht Prozent ab. Die US-Sanktionsbehörde schaut auf das Vorgehen der Bank und stellt Fragen zum Geschäft in Russland. Auch erste Analysten reagieren.

20.02.2023 - 15:21 Uhr



Die Bank steht seit längerem wegen Geschäften in Russland in der Kritik. Foto: Reuters

REKORDSTRAFE IN DEN USA

BNP Paribas zahlt fast neun Milliarden Dollar

Noch nie hat eine europäische Bank so viel zahlen müssen: Fast neun Milliarden Dollar werden für die französische BNP wegen Sanktionsverstößen fällig. Die Rekordstrafe ist auch für deutsche Banken kein gutes Vorzeichen.

30.06.2014 • Update: 01.07.2014 - 02:11 Uhr • 1 Kommentar • Jetzt teilen



EXKLUSIV Verstoß gegen EU-Sanktionen

Strafbefehl gegen Unternehmen

Stand: 15.03.2023 10:26 Uhr

Ein Unternehmen in Schleswig-Holstein muss 1,3 Millionen Euro an die Staatskasse zahlen. Es hatte eine Maschine an Russland geliefert, die zum Bau der Brücke auf die Krim diente. Die Firma verstieß damit gegen Sanktionen der EU gegen Russland.

Das Amtsgericht Kiel hat wegen Verstoßes gegen die Sanktionen der EU gegen Russland einen Strafbefehl gegen einen Verantwortlichen eines Unternehmens in Schleswig-Holstein verhängt. Die Staatsanwaltschaft Kiel, die den Strafbefehl beantragt hatte, teilte dem SWR mit, es habe ein "hinreichender Tatverdacht des Verstoßes gegen das Außenwirtschaftsgesetz" bestanden. Der Strafbefehl sei inzwischen rechtskräftig. Um welches Unternehmen es geht, teilte die Behörde nicht mit.

Empfindliche Strafen bei Umgehung der Russland-Sanktionen



Rekordbusse für Credit Suisse in den USA



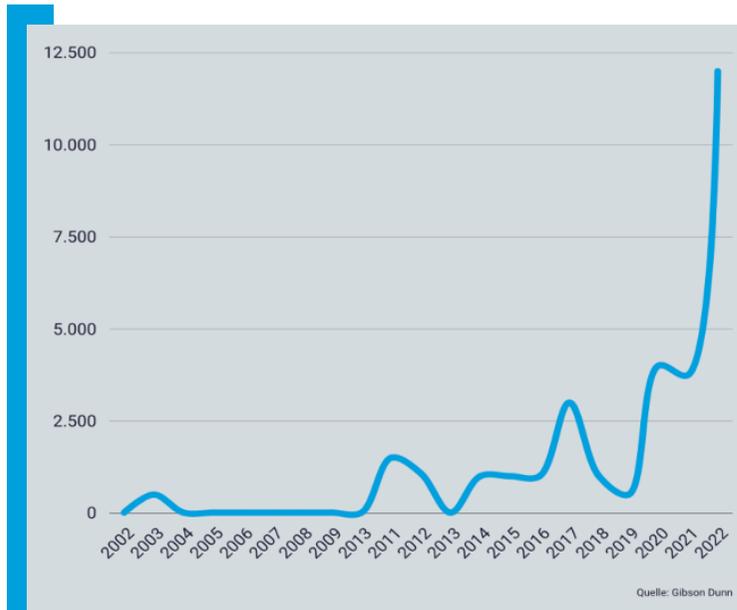
Wegen Verletzungen von US-Sanktionen gegen Iran zahlt die Credit Suisse eine Strafe in Höhe von 536 Millionen Dollar. Die US-Behörden gaben in Washington und New York Details zu den Untersuchungen und der Vereinbarung bekannt.

WM DATENSERVICE – KUNDENFORUM 2023

STATUS QUO SANKTIONEN

WELTWEITE ENTWICKLUNGEN & TREND

Neue EU-Sanktionen pro Jahr



Handlungsdruck steigt!

- Weltweite Konfliktentwicklungen nehmen nicht ab
- Nahezu täglich werden neue Sanktionen erlassen
- Verhängte Strafen steigen deutlich
- Immer komplexere Herausforderungen für Compliance Abteilungen
- Derzeit ca. **14.000** aktive Sanktionen gegen bspw. Russland
- Sanktions-Monitoring ist kein *mögliches Add-On* mehr sondern eine Notwendigkeit

WM DATENSERVICE – KUNDENFORUM 2023

INTERNATIONAL SANCTIONS MONITORING (ISM)

NEUES KONZEPT

- Das Produkt wird um alle Länder ergänzt, die von den Sanktionsbehörden der USA, EU, und UK betroffen sind
- Mapping auf 100% der verfügbaren Finanzinstrumente im WM Datenhaushalt | derzeit >3 Mio
- Umsetzung 11/2023

QUELLEN

Sanktionsdaten

- **Europa: CFSP** (Common Foreign and Security Policy)
- **USA: OFAC** (Office of Foreign Assets Control)
- **UK: OFSI** (HM Treasury and Office of Financial Sanction Implementation)

WM-Datenbestand

- GAT
- A&R II

DATENAUSGABE

- **Lieferrhythmus**
börsentägliche Auslieferung
- **Lieferweg**
sFTP und Download im Kundenportal
- **Format**
2 CSV Dateien (Emittenten und Gattungen)

Weitere Formate nach Kundenbedarf in einer weiteren Ausbaustufen möglich

WM DATENSERVICE – KUNDENFORUM 2023

WEITERENTWICKLUNG IN DIE ZUKUNFT GEMEINSAM ZUR INDIVIDUELLEN LÖSUNG

1 / STATUS QUO SRU-PRODUKT

- Nur die gegen Russland gerichteten Sanktionen werden abgebildet
- Umsetzung auf Ebene der EU-Verordnungen und US-Executive Orders¹⁾
- **Einführung 2014**

2 / ENTWICKLUNG ABBILDUNG ALLER SANKTIONEN DER SANKTIONSGEBER **EU, USA UND UK**



- Breite Abbildung der durch die EU, die USA und durch UK verhängten Finanzsanktionen
- Vollständige Coverage der im WM Datenbestand verfügbaren Emittenten
- Optional Bereitstellung aller nicht im WM Datenbestand verfügbaren sanktionierten Emittenten
- Gattungsdaten werden in der Ausliefertabelle zusätzlich um den LEI angereichert
- Auslieferung erfolgt inklusive der Bezeichnung bzw. Ordnungsnummer des Sanktionsregimes
- Die Auslieferung erfolgt zunächst im csv-Format
- Go Live 11/2023

3 / MÖGLICHE AUSBAUSTUFEN WEITERENTWICKLUNG ENTSPRECHEND ZUSÄTZLICHEM KUNDENBEDARF

- Erweiterung um weitere Sanktionierer²⁾
- Integration von Indizes wenn sanktionierte Werte Indexbestandteil sind
- Fonds
- Auslieferung weiterer Formate z.B. (VF1, EDDy_XML, VFX)
- ...
- **Ab Q1/2024 gemäß Kundenanforderungen**

¹⁾ EU: 833/2014 Art 5 Abs 1-4, Art 5a Abs 1; USA EO14024, Directive 1a und 3, EO 13662, Directive 1, 2, 3.

²⁾ Weitere Sanktionierer sind z.B. Schweiz, Hongkong, Singapur, Kanada

WM DATENSERVICE – KUNDENFORUM 2023

KEY FACTS: WARUM ISM VON WM DATENSERVICE?

International Sanctions Monitoring – Relevant für unterschiedliche Kundengruppen

Vertriebsstellen / Endkunden dürfen sanktionierte Titel nicht mehr handeln und nicht über deren Kauf und Verkauf beraten werden

Multiplikatoren / Diese Kundengruppe ist nicht direkt von Sanktionen tangiert, kann aber mit dem Produkt von WM Datenservice ihren Kunden einen signifikanten Mehrwert bieten

Asset Manager / Asset Manager müssen beachten, keine sanktionierten Titel in ihren jeweiligen Portfolios zu halten bzw. zu kaufen oder zu verkaufen

Zentralbanken / Zentralbanken sind in die Prüfung der korrekten Einhaltung und Umsetzung der Sanktionsregime eingebunden und prüfen u.a. Finanzdienstleistungsunternehmen



WM DATENSERVICE – KUNDENFORUM 2023

KEY FACTS: WARUM ISM VON WM DATENSERVICE?

Wettbewerbsvorteile

- Der gesamte Datenhaushalt ist seit mehr als 75 Jahren historisch gewachsen – so wie auch unsere Kundenbeziehungen
- Unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis und weitere Sanktionierer werden hinzukommen
- Sie kennen uns – WM Daten sind bereits in Ihren Produktionsketten verankert



WM DATENSERVICE – KUNDENFORUM 2023

SALES-TEAM WM-DATENSERVICE



Kontakt:
sales@wmDaten.com
069 27 32 100



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Andreas Knabe
Senior Sales Manager
+49 69 2732 241
a.knabe@wmdata.com



WM Datenservice
Düsseldorfer Str. 16
60329 Frankfurt am Main
www.wmdata.de